

Verhandlungen  
der  
siebenundzwanzigsten Jahresversammlung  
der  
**Central-Konferenz**  
der  
deutschen Baptisten-Gemeinden  
von Nord-Amerika,  
gehalten bei der  
Zweiten Gemeinde Cleveland, Ohio,  
vom 30. August bis zum 3. September 1907.

---

Vorsitzer: H. von Berge.

Stellvertreter: J. H. M ö h l m a n n.

Protokollierender Schreiber: J. F. O l t h o f f.

Statistischer Schreiber: D. H ä m e l.

### Nächste Konferenz.

Ort: Ebenezer-Gemeinde Detroit, Mich.

Zeit: Vom 19. bis zum 24. August 1908.

Eröffnungsprediger: H. Sellhorn; Stellvertreter: A. Linder.

Lehrprediger: W. Appel; Stellvertreter: F. P. Kruse.

Missionsprediger: C. L. Marquardt; Stellvertreter: C. Dippel.

### Missions-Komitee.

G. J. Klipfel, bis zum Jahre 1910.

W. J. Zirbes, " " " 1910.

C. Dippel, " " " 1909.

J. Meier (Sekretär), " " " 1908.

J. H. Möhlmann, " " " 1908.

### Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

J. Meier, J. H. Möhlmann; Stellvertreter: G. J. Klipfel.

### Schatzmeister.

G. J. Klipfel, 85 Linden Ave., Dayton, D.

### Anordnungskomitee für 1908.

W. Appel, C. Dippel, F. G. Wolter.

### Programmkomitee für das Sonntagschul-Institut.

P. Koppin, Richard Barwas, C. Supnick.

## Central-Konferenz 1907.

**Organisation.** Die Vertretung war wie folgt: **Illinois.** Chicago, 1. Gem.: A. Benzdulla, S. Hämel, A. Giese, Wm. Groffer, F. Obergfell, P. Domke. 2. Gem.: C. Dippel. 3. Gem.: J. Meier. Humboldt Park: J. Hellmann, Emma Hellmann, Emma Dötjen. 5. Ave. Gem.: R. C. Brosselt. Süd-Chicago: P. Friederichsen. 1. böhmische Gem.: Wm. Kralicek. Oak Park: A. Pistor, A. Venning, F. Groffer. Elgin: S. F. Schade. Kankakee: J. Kaaz, Schw. Kaaz, C. Faulstich. Pekin: P. A. Schenk. Peoria: D. Hämel, Martha Möller. **Indiana.** Evansville: A. Linder. Indianapolis: S. Sellhorn. **Kentucky.** Louisville: A. Janzen. **Michigan.** Beaver: Max Reinhardt. Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann, Wm. Tiemann, C. Sack, S. Koppin, Wm. Krupp. 2. Gem.: G. Mengel, A. Schulz, R. Lutz, S. Mengel. 3. Gem.: F. G. Wolter. Ebenezer: Wm. Appel, Gunda Meyer. St. Joseph: C. L. Marquardt, S. Schwendener. **Ohio.** Canton: Wm. Argow, Mary Görke, Elisabeth Classen. Cincinnati: F. P. Kruse, Auguste Saling, A. Merkel. Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, F. J. Monschke, Emma Rose. 2. Gem.: S. von Berge, G. Feher, C. J. Groth, F. Linz, P. Brandt. Erin Ave.: J. F. Olthoff, J. H. Merkel, Winnie Gebhardt. Dayton: G. J. Klippel, C. Schulze, S. Martin, S. Zwid,

Die Beamtenwahl ergab folgendes Resultat: S. von Berge, Vorsteher; J. H. Möhlmann, Stellvertreter; J. F. Olthoff und D. Hämel, Schreiber.

Folgende Komitees wurden ernannt:

Geschäfte und Gottesdienste: Zirbes, von Berge, Mengel, Feher. Musik: Merkel, Schwendener. Wichtige Zuschriften: Janzen, Brosselt, Kralicek. Nächste Konferenz: Klippel, Monschke, Martin. Transportation nach Buffalo: Zirbes, Venning. Die Namen der übrigen Komitees stehen bei ihren respektiven Berichten.

Berichterstatter: „Sendbote“, Olthoff; „Standard“, Meier; „Michigan Christian Herald“, Appel; „Central Baptist“, Schade; „Western Recorder“, Schade; „Journal and Messenger“, Kruse; „Examiner“, von Berge.

Die Besucher wurden zur Teilnahme an den Beratungen eingeladen.

**Gemeindebriefe.** In der ersten Sitzung wurden die Gemeindebriefe alle verlesen. Das Komitee zur Durchsicht derselben unterbreitete folgenden Bericht:

Im allgemeinen ging alles seinen normalen Gang. 2 junge Brüder und etwa 5 junge Schwestern aus unseren Grenzen weiheten sich dem Dienst der Mission. Es wurden 2 neue Kapellen und 2 Predigerwohnungen gebaut. Zu bebauern ist,

daß eine Anzahl Gemeinden längere Zeit ohne Prediger sein müssen. 29 aus 49 Gemeinden berichteten 406 Tausen während des Jahres, eine Zunahme von 179 dem Vorjahre gegenüber. Der Opfersinn der Gemeinden zeigt die Totalsumme von \$81 921. Davon flossen \$87 649.83 für Lokalzwecke, oder \$11.56 per Glied; \$14 271.65 für auswärtige Zwecke, oder \$2.42 per Glied. Für Lokal- und auswärtige Zwecke \$14.06 per Glied. In Anbetracht der Tatsache, daß die Einheimische Frauen-Missionsgesellschaft in manchen unserer Gemeinden Missionarinnen unterstützt, scheint es billig, daß für dieselbe ein größeres Interesse sich zeige; auch dürfte das Altenheim liberaler bedacht werden. — E. Dippel, H. V. Koppin, E. L. Marquardt.

**Einheimische Mission.** Der Jahresbericht des Missionskomitees lautet wie folgt:

Teure Brüder! Wir freuen uns, berichten zu können, daß der Herr seine schützende und bewahrende Hand über die Missionsfelder unserer Konferenz gehalten und Segen und Gedeihen zur Arbeit unserer Brüder gegeben hat. Euer Komitee versammelte sich zweimal während des Jahres, nämlich zur Zeit der Konferenz in Baileypville, Ill., und im April zur Zeit der Sitzung des Allgemeinen Missionskomitees in Cleveland, O. Alle Gesuche von seiten unserer Missionsgemeinden wurden sorgfältig geprüft und die nötige Unterstützung gewährt.

Wie wechselhaft alles ist, haben wir auch im verflossenen Jahre auf unserem Missionsgebiet erfahren müssen. Br. G. C. Lohr verließ die Dritte Gemeinde in Chicago im April und folgte einem Ruf der Gemeinde Avon, S.-Dat. Br. J. Meier übernahm die Gemeinde in Verbindung mit dem Missions- und Wohltätigkeitsverein der Gemeinden von Chicago. An der Groß Park-Mission legte Br. H. Bernick sein Amt nieder und verläßt am 1. Oktober das Missionsfeld. An der 5. Ave.-Gemeinde in Chicago legte Br. E. A. Homan am 1. Juni sein Amt nieder. Ihm folgte Br. B. Graf von La Crosse, Wis. In der Wabansia Ave.-Mission der Ersten Gemeinde in Chicago wurden die Predigtgottesdienste und Wochenversammlungen eingestellt bis auf weitere Bestimmung. Br. W. Rihmann verließ die Gemeinden Springfield, Vera und Wallsville und folgte einem Rufe der Gemeinde Parkston, S.-Dat. B. H. L. Diez verließ Toledo, O., am 1. Juni und zog nach Colorado wegen des Gesundheitszustandes seiner Gattin. Br. J. P. Brunner verließ Trenton am 31. Mai und folgte einem Rufe der Gemeinde Kyle, Ter. Br. Mar A. Reinhardt übernahm die Gemeinde Beaver, Mich., am 1. Nov. Br. W. A. Schön verließ Alpena, Mich., am 30. Juli und folgte einem Rufe der Gemeinde Topela, Kans. Wir bemühten uns, bei diesen mancherlei Veränderungen mit Rat und Tat behilflich zu sein, sorgten auch dafür, daß den verschiedenen predigerlosen Gemeinden zeitweilig mit der Predigt des Evangeliums gedient wurde. Es waren auf unserem Felde in diesem Konferenzjahre 19 Brüder tätig, die in Verbindung mit unseren Gemeinden und der Missionsgesellschaft gearbeitet haben. Die Felder, welche wir unterstützen, sind folgende:

**Illinois.** 1. Chicago, Fifth Ave.-Gem. Mit dem 15. Sept. wird Br. B. Graf seine Arbeit als Prediger dieser Gemeinde beginnen. Sein Gehalt soll \$800 sein; davon will die Gemeinde \$300 zahlen, die Stadt- und Einheimische Mission \$400 und direkt aus unserer Kasse \$100. Gliederzahl etwa 40. 2. Groß Park-Mission. Diese Mission hat sich mit der Irving Park-Mission verbunden und zu einer Gemeinde organisiert. Dieselbe zählt etwa 75 Mitglieder und ist im Begriff, einen Mann zu berufen als Prediger für die beiden Felder. 3. Für die



**Babansia Ave.** = Mission der Ersten Gemeinde wird gegenwärtig keine Unterstützung verlangt. 4. **Polnische Mission** in Verbindung mit der Ersten Gemeinde, Br. Adolf Bendzulla, Prediger. Die Arbeit unter dem Volke ist sehr schwer und geht langsam voran. Der Bruder wird nicht von uns unterstützt, sondern von der Chicago Baptist City und Home Mission. 5. Die beiden böhmischen Gemeinden und ihre Missionen, welche mit unserer Konferenz verbunden sind, machen gute Fortschritte. Beide erhalten noch Unterstützung von der City und Home Mission. 6. **Greengarden**. Die Geschwister werden bedient durch den Prediger einer englischen Baptisten-Gemeinde in ihrer Nähe, Namens Ehrhorn. Der Bruder ist von deutscher Abstammung und spricht Deutsch. 7. **Joliet**. Durch das Fortziehen der Glieder ist das kleine Werk so geschwächt worden, daß es nicht mehr möglich war, einen Bruder daselbst anzustellen. In der letzten Zeit ist es uns gelungen, die Mitglieder daselbst dahin zu bringen, daß sie das Kirchengentum in Joliet unserer deutschen Missionsgesellschaft zugeschrieben haben. 8. **Elgin**. H. F. Schade, Prediger. Gliederzahl 65. Die Gemeinde zahlt zum Gehalt des Predigers \$275, die Mission \$425. Getauft wurden 22 Personen. 9. **Trenton**. Die Gemeinde ist predigerlos. Gliederzahl 48. Die Gemeinde gibt \$425, die Mission \$225. Die Gemeinde ist diesen Sommer mit dem Bau einer Predigerwohnung beschäftigt. Keine Taufen. 10. **Springfield**, **Bera** und **Walshville** sind predigerlos. Doch sind auch hier die nötigen Schritte getan worden, daß die vakante Predigerstelle bald wieder besetzt sein wird. 11. **Quincy**. Hermann Poppe, Prediger. Gliederzahl 62. Die Gemeinde gibt zum Gehalt des Predigers \$400 und Wohnung, die Mission \$200. Keine Taufen.

**Indiana**. 12. **Indianapolis**. H. Sellhorn, Prediger. Gliederzahl 67. Die Gemeinde gibt \$450 und Wohnung, die Mission \$250. Getauft wurden 3 Personen. 13. **Evansville**. A. Pinder, Prediger. Gliederzahl 79. Die Gemeinde zahlt zum Gehalt \$350, die Mission \$200. Getauft 6.

**Ohio**. 14. **Canton**. W. F. Argow, Prediger. Gliederzahl 79. Die Gemeinde zahlt \$325, die Mission \$375. Getauft wurden 4. Während des Jahres wurde es Br. Argow und der Gemeinde möglich, ein Predigerhaus zu bauen. 16. **Cleveland**, **Tremont Str.** und **Nottingham-Mission**. F. J. Monstke, Prediger. Die Gliederzahl ist eingerechnet in die der Ersten Gemeinde. Die Gemeinde zahlt \$200, die Stadt- und Einheimische Mission \$600. Getauft 3.

Es wäre zu erwähnen, daß durch die Vermittlung der Zweiten Gemeinde in Cleveland auch ein Werk unter der ungarischen Bevölkerung entstanden ist unter der Leitung von Br. M. Vegh. Da der Bruder nicht von uns unterstützt wird, erhalten wir keine Berichte über seine Tätigkeit.

**Michigan**. 17. **Alpena**. Die Gemeinde ist seit dem 30. Juli predigerlos. Ihre Gliederzahl beträgt 75. Br. Schön hat in diesem Jahre 16 Personen auf diesem Felde getauft. 18. **Beaver**. Mar A. Reinhardt, Prediger. Gliederzahl 83. Die Gemeinde zahlt \$150 und Wohnung, die Mission \$300. Getauft wurden 10 Personen. 19. **Detroit**, 3. Gem. F. G. Wolter, Prediger. Gliederzahl 111. Die Gemeinde gibt \$350, die Stadt- und Einheimische Mission \$150. Getauft wurden 8 Personen. 20. **Gladwin**. Die Gemeinde ist seit letzten Herbst predigerlos. Ihre Gliederzahl beträgt 90. Ein Kirchenbau daselbst verzögerte die Berufung eines Predigers. 21. **Montague**. Die Gemeinde ist predigerlos. Durch den letzten Winter und Frühling hat Br. H. Schröder die Gemeinde bedient.

und während des letzten Sommers war Dr. D. Brenner von der Schule in Verbindung mit der Mission daselbst angestellt.

22. Nebst diesen Gemeinden und Brüdern sind während der Sommermonate auch etliche Brüder von der Schule in Rochester auf unserem Felde angestellt gewesen, nämlich von unserem Missions- und Wohltätigkeitsverein in Chicago in Verbindung mit unserer Einheimischen Mission wurde Dr. Wm. Butler angestellt für Irving Park, eine neue Mission in Chicago, Dr. John Leppoldt für Aurora, eine Vorstadt von Chicago, der aber einen Teil seiner Zeit der 5. Ave.-Gemeinde in Chicago widmen mußte und Dr. Samuel Hämel, der teilweise der 5. Ave.-Gemeinde diente, bis er durch die Krankheit des Dr. Schaible genötigt wurde, dessen Stelle in der Ersten Gemeinde zu füllen.

Die Zusammenstellung der Berichte von 19 Brüdern, welche auf unserem Felde gearbeitet haben, ergibt folgendes Resultat: Predigten gehalten 1650, Gebetsversammlungen 808, der Durchschnittsbesuch aller Versammlungen 740 Personen; Hirtenbesuche machten sie 5697; getauft wurden in 8 Gemeinden 72 Personen, die Mehrzahl unserer Felder gingen leer aus; das Abendmahl verwalteten sie 186mal; Bibeln und Testamente wurden verbreitet 55; Traktate verteilt 15380; Sonntagsschulanreden gehalten 540; Schüler sind in den Schulen dieser Gemeinden 1010, Lehrer 148; Untersreiber für „Sendboten“ 190, „Säemann“ 340, „Jugend-Herald“ 107, „Wegweiser“ 890, „Lektionsblätter“ 425, „Unsere Kleinen“ 315. Mit diesen Zahlen sind viele Mühe, Gebete und Sorgen verbunden, was dem Herrn allein recht bekannt ist. Er wird die Arbeit nicht unbelohnt lassen.

**Kapellenbau.** Unsere Ansprüche an die Kapellenbaukasse sind im verflossenen Konferenzjahr geringer gewesen, als dieselben seit etlichen Jahren waren. Die Gemeinde in Gladwin, Mich., soll zu ihrem Kirchenbau \$200 aus derselben erhalten und die Ebenezer-Gemeinde in Detroit erhielt \$500 aus dieser Kasse in diesem Jahre.

**Prediger-Unterstützungskasse.** Wir bedürfen gegenwärtig noch für 4 Brüder, die in den Grenzen unserer Gemeinden wohnen, \$375 aus dieser Kasse.

Beim Überblick über unser Feld finden wir, daß etliche Gemeinden predigerlos sind, doch sind Aussichten vorhanden, daß diese Felder bald wieder besetzt sein werden. Der Herr der Ernte, der uns bisher geholfen, wird auch ferner Arbeiter in seine Ernte senden. Im Auftrage Eures Komitees, J. Meier.

Der Bericht wurde angenommen.

Die Empfehlung des Missionskomitees, Toledo als Missionsfeld zur fernerer Unterstützung aus unserer Kasse fallen zu lassen, wurde nicht angenommen, sondern das Komitee wurde ersucht, das Werk in Toledo noch weiter zu unterstützen.

Der Schatzmeister unterbreitete seinen Jahresbericht. Nachdem ein dazu ernanntes Komitee denselben geprüft und alles in Ordnung gefunden zu haben berichtet hatte, wurde der Bericht des Schatzmeisters angenommen. (Siehe den Bericht weiter hinten.)

Die Wahl des Missionskomitees ergab folgendes Resultat: Geo. J. Klippel und W. J. Zirbes auf drei Jahre als Glieder des Komitees; J. Meier als Missionssekretär; J. Meier und J. H. Möhlmann als Ver-

treter im Allgemeinen Missionskomitee und Geo. J. Klipfel als Stellvertreter.

Da J. H. Möhlmann eine Wiederwahl als Schatzmeister ablehnte, wurde Geo. J. Klipfel mit diesem Amte betraut. Br. Möhlmann erhielt den Dank der Konferenz für seine langjährigen, gewissenhaften Dienste als Schatzmeister.

Das Komitee für Einheimische Mission unterbreitete folgenden Bericht:

Wir freuen uns über die fortgesetzte, mühevollen und oft sehr selbstverleugnende Arbeit unserer Missionare. Wir merken mit Bedauern, daß dieselben jedoch allzuoft selber wechseln. Wir empfehlen den selbstständigen Gemeinden, ihren Predigern zu erlauben, Missionsfelder durch einen persönlichen Besuch und durch Abhalten von Erweckungsversammlungen zu ermutigen. Wir freuen uns ferner über das kundgegebene Interesse unserer Gemeinden an diesem Zweig unserer Tätigkeit und die Gelbsumme, welche für diesen Zweck gegeben wurde, nämlich \$3226.58. Doch sind wir der Meinung, daß wir gemäß des Wortes Pauli immer zunehmen sollten auch in diesem Werk des Herrn. Wir empfehlen daher, daß, wo immer möglich, die Prediger monatliche Missionsstunden halten, unter der Jugend Missionsklassen bilden und auf jegliche andere legitime Weise das Missionsfeuer schüren und vermehren. Wir empfehlen ferner, daß in verschiedenen Teilen unserer Grenzen größere Missionsversammlungen veranstaltet werden, ähnlich den in Kansas und den Dakotas abgehaltenen Missionsfesten. Wir empfehlen ferner, daß der monatliche Missionssonntag in unseren Sonntagschulen, wo derselbe noch nicht gehalten wird, eingeführt werde, um das Missionsinteresse in derselben zu fördern. — Wm. Appel, A. Giese, Mar Reinhardt.

Angenommen.

**Auswärtige Mission.** Das Komitee für Auswärtige Mission hatte folgendes zu berichten:

Wir haben in diesem Jahre \$2856.72, etwa \$40 mehr als im letzten Jahre, für die Auswärtige Mission gegeben; per Glied nur 48½ Cents. Diese Summe hätte bedeutend größer werden können, wenn alle Gemeinden sich an diesem edlen Werk beteiligt hätten. Die Statistiken zeigen, daß 6 Gemeinden und Missionen sich nicht beteiligt haben. Wir empfehlen: 1. Daß jede Gemeinde sich mit regem Eifer an dieser Mission beteilige. 2. Daß wir unsere Jugend- und Frauen-Vereine, sowie Sonntagschulen ermutigen, mehr für die Auswärtige Mission zu beten und zu geben. 3. Daß wir das von diesen Instituten bisher Vollbrachte dankbar anerkennen und sie herzlich bitten, fortzufahren in dem guten Werk des Meisters, da es eine große Belohnung hat. — B. Argow, A. Linder, E. Sack.

Angenommen.

**Publikationsache.** Unser geschätzter Geschäftsführer, Br. R. P. Bickel, gab einen ermutigenden Bericht von unserem Publikationswerk und betonte besonders die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Schriftenverbreitung. Das hierzu ernannte Komitee unterzeichnete folgende Vorschläge:

1. Wir freuen uns, berichten zu können, daß der „Sendbote“ seit Dezember



1905 um mehr als 500 Abonnenten zugenommen hat und daß der „Jugend-Herold“ und „Wegweiser“ ebenfalls eine Zunahme zu verzeichnen haben. 2. Wir freuen uns über die neue Ausstattung des Kalenders und empfehlen die „Kalender-Mission“. 3. Wir empfehlen die Arbeit der „Helfenden Hand“ als einen wichtigen Missionszweig in unseren Gemeinden. 4. Durch Erkundigung und persönliche Anschauung im Verlagshause nahmen wir wahr, daß dasselbe sich in einem guten und gedeihlichen Zustande befindet. Durch den Umbau und Anschaffung neuer Maschinerie ist es möglich geworden, mehr und bessere Arbeit zu tun als je zuvor. 5. Während wir uns freuen über die Verbreitung mancher unserer Schriften, bedauern wir, daß noch über \$19 000 an Ausständen in dem Finanzbericht angezeigt werden müssen. Wir empfehlen unseren Gemeinden, diesem Uebel durch prompte Bezahlung abzu- helfen und an der alten Regel, alle Zeitschriften und Bücher im voraus zu bezahlen, festzuhalten. 6. Wir empfehlen dieses wichtige Werk mit seinen Beamten unserer Fürbitte. — F. G. Wolter, F. Obergfell, P. F. Schade.

Angenommen.

**Schulsache.** Prof. A. J. Ramaker gab uns einen erfreulichen Bericht von unserem theologischen Seminar in Rochester. Das Komitee für Schulsache unterbreitete folgenden Bericht:

Wir freuen uns, Br. Prof. Ramaker als Vertreter unserer Schulsache in unserer Mitte zu haben, und daß er uns von so gedeihlichem Fortgang berichten konnte. Wir danken dem Herrn, daß Er Gebete erhört und neue Arbeiter in seine Ernte sendet. Auch sind wir froh, daß unsere Gemeinden im letzten Jahre die Schulsache löblich bedachten, so daß die Gaben des Jahres sich auf \$1094.19 beliefen und die des letzten Jahres um \$109.14 überstiegen. Wir empfehlen, daß wir im Gebet und Geben für unsere Schule fortfahren. Wir wünschen unserem Br. H. von Berge, der aus unserer Mitte scheidet, um Lehrer an der Akademie zu werden, Gottes Geleit und reichsten Segen in seiner neuen Stellung. — H. Sellhorn, P. A. Frieberichsen.

Angenommen.

**Waisensache.** Br. J. Meier gab einen kurzen Bericht über die Waisensache und verlas einen Brief, welcher von J. C. Gleiß im Interesse der Waisensache geschrieben war. Unser Waisenvater von Louisville, Br. Bowersdorf, welcher der Versammlung vorgestellt wurde, ließ uns einen kurzen Einblick in seine Arbeit tun. Br. Meier wurde der Bundeskonferenz als Mitglied des Vorstandes der Waisensache zur Wiederwahl empfohlen. Das Komitee für Waisensache hatte folgendes zu berichten:

Wir freuen uns, über den gedeihlichen Zustand des Waisenhauses in Louisville berichten zu dürfen. Der Waisenvater hat im verflossenen Jahre seine Arbeit zur Zufriedenheit getan. Notwendige Verbesserungen und Erneuerungen sind ausgeführt. Besonders nennenswert sind die neuen Wascheinrichtungen und die Anschaffung neuer eiserner Betten, welche größtenteils von den Sonntagschulen geschenkt wurden. Wir empfehlen den Gemeinden, das Waisenhaus, sowie den Witwen- und Waisenverein mit Gebet und Gaben nach besten Kräften zu unterstützen. — G. Mengel, W. F. Liemann, A. Saling.

Angenommen.



**Altenheim.** Über unser Altenheim in Chicago hatte J. Meier folgendes zu berichten:

Unser Heim hat jetzt etwa 60 Einwohner. Das Bedürfnis für diese Wohltätigkeit ist groß. Wir erhalten fortwährend Nachfragen betreffs Aufnahme. Wegen Mangel an Raum mußten viele abgewiesen werden. Die Unterhaltung der Anstalt macht Sorge bei dem jetzigen teuren Preis der Lebensmittel. Wir erhielten \$793.90 vom Allgemeinen Schatzmeister. Sind nun im Bau begriffen. — Dr. Meier berichtete ebenfalls über das Diakonissenwerk und Mädchenheim in Chicago.

Das Komitee für Altenheim legte folgenden Bericht vor:

Wir freuen uns über den gedeihlichen Fortgang dieses gesegneten Werkes und empfehlen dasselbe der ferneren Fürbitte und Unterstützung unserer Gemeinden, und damit dieses nicht übersehen oder vergessen werde, empfehlen wir, daß unsere Gemeinden einen Sonntag bestimmen (den ersten Sonntag im November), der als Tag für das Altenheim in Chicago bekannt sei, und somit jährlich eine Kollekte gegeben werde für diese wichtige Wohltätigkeitsbestrebung. — D. Hämel, Bendzulla, Schulz.

Angenommen.

**Seimgänge.** Der Bericht des Komitees lautete wie folgt:

Im verfloffenen Konferenzjahr wurden 67 Glieder von Gemeinden in unserer Konferenz in die obere Heimat abgerufen, sieben mehr als im Vorjahr. Bemerkenswert ist das hohe Alter, das von vielen erreicht wurde: 26 überschritten das 70. Lebensjahr, von diesen wurden 7 über 80 und 3 sogar über 90 Jahre alt. Dr. Carl Holtmann von der Erin Ave. Gemeinde, Cleveland, O., wurde 93 Jahre alt; im gleichen Alter starb auch Schw. Friererika Klinker, Witwe des seligen Bruders und Predigers Klinker; Schw. Maria Seedorf, ein konstituierendes Glied der Gemeinde in Kankakee, Ill., erreichte das ungewöhnliche Alter von 98 Jahren. Einige, die in weiteren Kreisen bekannt waren, verdienen besonderer Erwähnung: Schw. Katharina Keller, Gattin des Predigers C. Keller; Dr. Robert Daniel, Vater von Prediger C. A. Daniel; Schw. Margareta Schmucker, die 18 Jahre lang Missionarin der Gemeinde in Cincinnati war; Lußnelba Argow, Tochter unseres Dr. W. Argow; Dr. Theodor Schmidt von Dayton, O., der der Bundeskonferenz im Waisenkomitee und in der Trusteebehörde des Publikationsvereins treu diente, und Dr. Albert Fejer, Bruder unseres Editors, dessen plötzliches Abscheiden alle, die ihn kannten, tief erschütterte. Trotz Tränen und Trauer, die durch diese Todesfälle verursacht wurden, freuen wir uns doch, daß unsere Geschwister mit der lebendigen Hoffnung der Kinder Gottes triumphierend abscheiden durften, und wir haben die frohe Zuversicht, daß sie daheim sind bei dem Herrn. — F. B. Kruse, B. D. Domke, P. A. Schenk.

Angenommen.

**Referate.** Die schriftlichen Arbeiten zeugten von Fleiß und fanden dankbare Anerkennung. F. J. Monschke lieferte ein Referat über: „Gemeinde-Missionsstunden“ und W. Kralicek über: „Unser lebendiges Missionsopfer.“ H. Sellhorn gab uns „praktische Anleitung zur persönlichen Arbeit in der Seelenrettung“, und A. Pistor zeigte uns, was „die unserem Gotteshaus gebührende Ehrfurcht“ sein sollte.

**Sonntagschulsache.** Das Institut wurde am Sonntag Nachmittag unter dem Vorſiße von R. F. Both abgehalten. Br. Appel hielt einen anregenden Vortrag über: „Die Förderung des Miſſionsgeiſtes in der Sonntagsſchule.“ Eine Beſprechung folgte. In der Rundtafelbeſprechung, unter der Leitung von H. Bartel, wurden wichtige Fragen zur Belehrung erläutert. Folgende Punkte kamen zur Beſprechung: 1. Welche Methoden haſt du verſucht, um deine Schüler zum Studium zu reizen? 2. Iſt die Aufgabe des Lehrers mit Abſchluß der Unterrichtsstunde beendet? 3. Iſt Abwechſelung in den Eröffnungsübungen zu empfehlen? 4. Welcher Art ſollen die Schlußübungen ſein? 5. Was tuſt du in der Charakterbildung und Seelenpflege deiner Schüler während der Woche? 6. Sind Wandtafelübungen wichtig? 7. Welche Hilfsmittel zur Vorbereitung haſt du und wann gebrauchſt du ſie?

**Erbauliche Verſammlungen.** Die Eröffnungspredigt wurde am Freitag Abend von J. Kaaz gehalten. Text: Rieth 6, 14. Thema: „Die Errettung der Welt durch Verwertung vorhandener Kräfte.“ Am Sonntag Morgen redeten die Brüder Benning, Bowersdorf und Fellmann zur Sonntagsſchule. Nach der Sonntagsſchule hielt J. Meier die Lehrpredigt über: „Die Wiedergeburt.“ Am Abend predigte D. Hämel über: „Offene Fenster gegen Jeruſalem.“ Die Miſſionspredigt hielt H. Schade über: „Die gottgeweihten Kräfte“ am Montag Abend. In der Schlußverſammlung am Dienstag Abend hielt Br. von Berge eine kurze Anſprache an die Prediger, Br. Klipfel eine an die Sonntagsſchularbeiter, Prof. Kamaker gab einen kurzen Bericht von der Erweckung bei der dieſjährigen Nördlichen Konferenz, und Br. Schwendener redete zum Schluß. Die Beſtstunden, welche den Sitzungen des Tages vorangingen, leiteten die Brüder Fellmann, Janzen und Argow. Alle Verſammlungen waren ſegensreich und ſehr gut beſucht.

In den Schweſter-Gemeinden predigten am Sonntag die Brüder Klipfel und Appel in der Erſten, C. Dippel und H. Schwendener in der Erin Ave., J. P. Kruse in Nottingham und P. A. Schent an der Tremont-Miſſion.

**Grüße.** Br. Heidenreich von Kyle, Texas, wurde der Verſammlung vorgeſtellt und überbrachte Grüße von Br. Brunner; Br. Freitag ließ grüßen durch C. L. Marquardt, Br. Tiedlenburg durch A. Linder, Br. Klein durch einen Brieff, welcher von Br. Janzen verleſen wurde. Beſchloſſen, daß die Ueberbringer dieſer Grüße dieſelben erwidern. Br. C. Hämel brachte Grüße von unſerem leidenden Bruder Schaible und informierte uns über die traurige Lage unſeres Bruders Heinz. Der Schreiber wurde beauftragt, dieſe beiden Brüder unſerer Sympathie und Gebete ſchriftlich zu verſichern.

Es tat uns leid, daß Br. H. Zwiß, welcher zur Konferenz gekommen war, die Versammlungen nicht besuchen konnte. Daß wir seiner gedachten, bezeugt folgender Beschluß:

In Anbetracht des regen Interesses und der treuen Mithilfe, die Br. H. Zwiß unserem Werke stets entgegenbrachte, fühlen wir tief betrübt, daß der Herr ihn auf ein so langes Krankenlager hält. Es sei deshalb beschlossen: 1. Daß wir Br. H. Zwiß unser tiefes Mitgefühl ausdrücken und den Rest der Zeit im Gebet für ihn und seine Gattin zubringen. (Wir verweilten 5 Minuten im Gebet vor Schluß einer Sitzung.) 2. Daß wir die langjährigen treuen Dienste dankbar anerkennen und, obgleich wir uns genötigt sehen, ihm etwas Arbeit abzunehmen wegen dieser Krankheit, so ist es doch unser Wunsch, daß er wiederum erstarke möchte, um dieselbe von neuem zu beginnen. 3. Daß der Schreiber diesen Beschluß dem Br. Zwiß schriftlich zustelle.

**Jugendbund.** Der Bund hielt segensreiche Versammlungen einen Tag vor der Konferenz. Br. G. Geis aus Birma und Prof. A. J. Ramaker hielten nebst anderen interessante und belehrende Vorträge. Näheres darüber im „Jugend-Herold“.

**Schwesterbund.** Der Schwesterbund hielt am Montag Nachmittag eine Versammlung in der nahegelegenen schwedischen Baptistenkirche ab.

Ueber Anordnung der nächsten Konferenz siehe Seite 2.

In der Schlußversammlung verlas Br. A. Pistor folgende Dankesbeschlüsse, welche von dem dazu ernannten Komitee vorher vorgelegt und von der Konferenz angenommen waren:

„Danket dem Herrn, denn Er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich,“ so mahnen uns die in der freundlichen Stadt Cleveland, O., verlebten Segenstage. Indem wir dieser Aufforderung des Psalmisten Folge leisten, empfinden wir zugleich die Dankeschuld den lieben Gliedern der Zweiten Gemeinde gegenüber, die uns so freundlich aufgenommen, so liebevoll bewirtet und weder Ausgabe noch Mühe gescheut, uns den Aufenthalt in ihrer Mitte so angenehm als möglich zu machen. Der Herr, welcher auch das Geringste, den Seinen erwiesen, ansehen will, als sei es Ihm getan, wolle ihnen ihre Liebe aufs reichste vergelten. Wie der Gemeinde, so gilt ferner unser tiefgefühlter Dank dem bisherigen Prediger derselben, unserem lieben Bruder Hermann von Berge, für seine mit der Vorbereitung und Tagung dieser Konferenz verbundene Mühe und Arbeit. Wolle der Herr, welcher bisher das Werk seiner Hände gekrönt, ihn auch in seinem neuen Wirkungskreise zum Segen setzen für viele. Wir gedenken ferner mit besonderem Danke der jugendlichen Ehre, durch deren liebliche Vorträge in Musik und Gesang unsere Herzen so manchemal erfreut und unsere Seelen in Anbetung zu Gott erhoben wurden. Ein herzlich dank sei auch den lieben Schwestern dargebracht, welche in der Zubereitung der Speisen und durch freundliche Bedienung ihrer Gäste so unermüdblich tätig waren. Der Herr vergelte ihnen diese Liebe. Möge mit diesen geringen Dankesbezeugungen sich der reichste Segen des Höchsten verbinden. — A. Pistor, J. Fellmann, Wm. Krupp.

J. F. Ditthoff, 1. Schreiber.



## Auszüge aus den Gemeindebriefen.

### Illinois.

**Baileysville:** Predigerlos. Wir preisen die Güte unseres Gottes. Durch Dr. Dräwels Wegzug wurden wir predigerlos, doch halten wir unsere Versammlungen aufrecht. Haben durch Tod und Wegzug an Zahl verloren. Möge der Herr die Lücken wieder füllen und uns bald einen Mann zuführen, der uns das Wort des Lebens verkündigt.  
C. H. Meyer, Schr., R. R. 5, Freeport, Ill.

**Bloomington:** H. Schröder, Prediger, 1907. Der Herr war mit uns und segnete uns reichlich. Die Brüder J. Meier, H. Schwendener, J. Fellmann und G. E. Vohr bedienten uns eine Zeitlang monatlich. Seit März werden wir von Dr. H. Schröder zwei Sonntage im Monat mit dem Lebensbrot versorgt. Sonntagschule ist hoffnungsvoll und Jugendverein, sowie Schwestern-Missionsverein bestehen zum Segen.  
E. A. Windolf, Schr., C. & A. Machine shop.

**Chicago, 1. Gem.:** G. C. I. Schaible, Prediger, 1906. A. Bendzulla, Missionar unter den Polern. Das vergangene Konferenzjahr hat uns in seiner ersten Hälfte von Sieg zu Sieg geführt. Durften vom Spätherbst bis zum Frühjahr monatlich taufen, das geistliche Leben wurde vertieft und der Ketersinn erfasste immer mehr Glieder. Durch die lange Krankheit unseres werten Predigers wurde dieser erfreuliche Fortschritt bedeutend gelähmt. Doch die Gemeinde hält fest zusammen und trägt auch diese Heimsuchung geduldig als vom Herrn, und wir sind der festen Zuversicht, daß der treue Herr ihm bald zur völligen Gesundheit helfen wird. Die verschiedenen Vereine, sowie Sonntagschulen sind rührig und stiften Segen. „Helfende Hand“ ist recht tätig. An der polnischen Mission wirkt Dr. Bendzulla unter großen Schwierigkeiten unverdrossen weiter. Unsere Mission an Wabanzia Ave. haben wir aufgeben müssen. Obwohl wir an Zahl etwas zurückgegangen, glauben wir, an Kraft und Einigkeit gewachsen zu sein. Anerkennend gedenken wir der Mithilfe unseres Singchors, der Arbeit unserer Missionarin und der ausbessenden Dienste Dr. J. Meiers und S. Hämsels. Wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen. Taufsen 24.  
Wm. D. Johnson, Schr., 153 LaSalle Str.

**Chicago, 2. Gem.:** Chr. Dippel, Prediger, Juni 1894. Im vergangenen Jahre wechselten Freude und Leid miteinander. Verloren einige treue Arbeiter durch den Tod. Die Gottesdienste werden gut besucht, und die Gebetsstunden sind lebendig und segensreich. Sonntagschulen, Schwestern- und Juniorvereine sind in normalem Zustand. Im Jugendverein wurde eine Hausreinigung vorgenommen. Mit Ende September schließt Dr. Wernick seine Arbeit auf unserer Groß-Part-Mission. Möge der Herr uns bald einen Mann senden, der dieses Feld bedient. Unser Missionsverein brach zusammen und bedarf einer längeren Erholung. Durften 16 Seelen durch die Taufe aufnehmen.  
L. E. Keiner, 651 E. School Str.

**Chicago, 3. Gem.:** J. Meier, Prediger, 1907. Bis hierher hat der Herr geholfen. Dr. Vohrs Wegzug hat uns sehr betrübt, denn wir hatten ihn recht lieb gewonnen. Seit April wirkt Dr. J. Meier mit gutem Erfolg unter uns, und wir haben neuen Mut bekommen, im Werk des Herrn nicht müde zu werden. Dr. Meier hat unser aller Herzen gewonnen, und unser Gebet ist, daß der Herr sein Werk hier bauen wolle zum Preise seines Namens. Taufsen 8.

Geo. Lefanth, Schr., 840 W. Taylor Str.

**Chicago, Humboldt-Parl:** J. Fellmann, Prediger, April 1900. Dürfen die große Gnade Gottes rühmen. Das Wort Gottes wurde vor gut besuchten Versammlungen zur Erbauung und Belehrung verkündigt. Freuen uns, in Schw.



Emma Graner eine treue Missionarin erhalten zu haben. Die Vereine und Sonntagschule sind rührig und der Gemeinde zum Segen. Durch Taufe durften wir eine schöne Anzahl aufnehmen, hingegen hatten wir auch die schmerzliche Pflicht des Zuchtübens. An unserer Kirchenschuld haben wir \$500 abgetragen. Taufen 14.

Ferd. Reich, Schr. pro tem, 1160 Tripp Ave.

Chicago, 5. Ave.: Benj. Graf, Prediger. Stehen noch als Denkmal der Gnade Gottes. Seit der Resignation unseres Predigers, Br. Homan, wurden wir von den Brüdern Wahl, Seipold und S. Hämel mit der Predigt bedient. Freuen uns, daß Br. B. Graf mit dem 1. September seine Arbeit unter uns beginnen wird. Sonntagschule und sämtliche Vereine sind tätig.

John Colander, Schr., 5653 S. May Str.

Chicago, Süd: P. A. Friederichsen, Prediger, Oktober 1908. Das Gemeindeleben ist im vergangenen Jahre friedlicher geworden, und der Besuch der Sonntagsversammlungen ist etwas gewachsen. Gebetsstunden dürften besser besucht werden. In der Arbeit unter unserer schönen Jugend in der Sonntagschule fehlt es an tüchtigen Arbeitern. Jugend- und Junior-Vereine wurden gegründet und stiften Segen. Schwesternverein feierte sein 25jähriges Stiftungsfest. Unsere Missionarin, Schw. M. Ruess, sowie Br. S. Grafenid sind geschätzte Mitarbeiter. Wir verlangen nach einer Neubelebung vor dem Angesichte des Herrn. Taufen 2.

Adolf Kaefer, Schr., 10514 Ave. S.

Chicago, 1. böhm. Gem.: V. Kralicet, Prediger. Wir danken Gott für die Gnade, die uns erhalten hat. Auch unter uns dürften mehr geweihte Kräfte im Dienste des Herrn stehen. Danken allen Gemeinden für die brüderliche Hilfe bei dem Umbau unserer Kapelle und wünschen allen Gottes Segen. Taufen 19.

J. Palma, Schr., 558 Throop Str.

Chicago, 2. böhm. Gem.: Vaclav Glad, Prediger. Kein Bericht. Taufen 42.

Frank Seiner, Schr., 1393 S. Homan Ave.

Das Park: A. Bistor, Prediger, Juni 1900. Der Herr hat uns gesegnet durch sein Wort der Wahrheit und dessen regelmäßige Verkündigung. Unsere Zahl wurde vermehrt, und dürfen wir hoffen, daß wir auch nach inneren Kräften gewachsen sind. Durch vereinte Anstrengung wurde unsere Kirchenschuld um \$2100 verringert. Sonntagschule und verschiedene Vereine sind in gedeihlichem Zustande. Die regelmäßigen Vorträge unseres Gesangchors reichen zum Segen. Taufen 12.

W. A. Krause, Schr., 157 Madison Str.

Elgin: H. F. Schade, Prediger, 1908. Der Herr hat uns reichlich gesegnet, so daß wir einen schönen Zuwachs verzeichnen dürfen. Sonntagschule und Vereine taten gute Arbeit. Auf unserer Mission in Aurora, Ill., wurde von dem „Verein deutscher Baptisten von Chicago“ Br. Veyboldt von der Schule in Rochester angestellt für den Sommer. Er durfte im Segen arbeiten. Nebst dem Erfreulichen machten wir auch trübe Erfahrungen. Doch blicken wir im Vertrauen auf den Herrn erwartungsvoll in die Zukunft. Taufen 22.

Otto Koehn, Schr., 527 River Str.

Joliet: Predigerlos. Kein Bericht.

Greengarden: Predigerlos. Der Herr hat uns erhalten. In der Hoffnung, einen Bruder von Rochester während der Ferienzeit unter uns zu haben, wurden wir getäuscht. Der Prediger der englischen Gemeinde in Wilton bedient uns in letzterer Zeit jeden zweiten Sonntag Abend im Monat mit dem Wort. Erwarten, in Bälde Taufe zu haben.

Henry Staffen, Schr., Monee, Ill.

Kantakee: Julius Kaaz, Prediger, Februar 1905. Durften ein Jahr des Friedens, der Freude und des Segens zurücklegen. Der Versammlungsbesuch ist gut, und die sämtlichen Vereine, sowie Sonntagschule haben ihren gedeihlichen Fortgang. Schwestern-Missionsverein unterstützte wieder eine Bibelfrau in China. Auch durften wir \$100 mehr aufbringen für auswärtige Zwecke, als im vorhergehenden Jahre. Unsere Station in Ash Grove wird regelmäßig von Br. Kaaz bedient. Der treue Bundesgott schenke uns immer mehr Missionseifer! Taufen 27.

Robert Jansen, Schr., 151 Greenwood Ave.

**Minont:** Predigerlos. Rühmen die Gnade Gottes. Dr. Bens hat uns verlassen, welches uns sehr entmutigte. Auch haben wir durch Wegzug eine Anzahl verloren. Hätten gerne einen Bruder, der dieses Feld in Verbindung mit Bloomington bedient. Sind willig, in Minont \$400 und freie Wohnung zu geben. Beten, daß der Herr uns bald einen Mann sende. Wm. Janssen, Schr., Minont, Ill.

**Pekin:** Paul A. Schent, Prediger, August 1906. Der Herr segnete uns. Friede wohnt in unseren Mauern, und Zion wurde erbaut und gebaut. Sonntagschule und Vereine sind in gesunder Tätigkeit. Tausen 8.

J. G. Alberts, Schr., 617 Market Str.

**Peoria:** David Hämel, Prediger, Juni 1902. Ein Jahr der reichsten Segnungen liegt hinter uns. Wurden durch das von unserem werthen Prediger kräftig verkündigte Wort genährt und erquidt. Versammlungen werden gut besucht. Sonntagschule und familiäre Vereine arbeiten im Segen. Daß unser Hoffen für eine größere Seelenernte sich erfüllen möchte, bleibt unser Gebet. Tausen 13.

John Steitz, Schr., Easton Road, Peoria, Ill.

**Quincy:** H. Poppke, Prediger, 1906. Unser werter Prediger wurde auf ein langes Krankenlager gelegt. Doch Gott half, so daß, obwohl noch körperlich schwach, er jetzt wieder seines Amtes waltet. Unser Gebet ist, daß der Herr ihm bald völlige Gesundheit schenken möge. Sonntagschule und Schwesternverein stiften Segen. Bedürfen der Unterstützung. Tausen 2.

S. Georgens, Schr., 927 Ohio Str.

**Springfield:** Predigerlos. Es hat uns tief betrübt, daß unser lieber Bruder Rixmann, der im Segen unter uns wirkte, uns verlassen, um der Gemeinde Parkston, S.-D., zu dienen. Haben Dr. W. Papenhause einen Ruf gegeben und sind der Hoffnung, daß er denselben annehmen wird. Sonntagschule und Schwesternverein stiften Segen. Betet für uns.

B. H. Luers, Schr., 229 South 2. Str.

**Trenton:** Predigerlos. Wir danken dem Herrn für alle Segnungen des vergangenen Jahres. Dr. Brunner verließ uns im Mai. Werden von Dr. A. Ahrens mit dem Wort bedient. Sind am Bauen einer Predigerwohnung. Hoffen und beten zu Gott, daß Er uns bald den rechten senden wird, um uns das Lebensbrot zu brechen. Sonntagschule und Vereine bestehen im Segen. H. Gieseke, Schr., Trenton, Ill.

**Vera:** Predigerlos. Der Herr hat uns erhalten. Bedauern, daß Dr. Rixmann uns verlassen hat. Gedenken mit Springfield bald wieder einen Bruder Prediger zu bekommen. Die Gottesdienste werden aufrecht erhalten. Sonntagschule wird gut besucht und Schwesternverein ist recht tätig. Empfehlen uns der Fürbitte.

J. S. Hoffmann, Schr., Bayle City, Ill.

**Walshville:** Kein Bericht.

### Indiana.

**Evansville:** A. Linder, Prediger, August 1903. Der Herr hat uns reichlich gesegnet und in Frieden und Einigkeit erhalten. Das Gehalt unseres Predigers wurde um \$50 erhöht. Unsere Kirche ist sehr baufällig, werden bald einen Neubau unternehmen müssen. Mit Hilfe des Frauenvereins, der \$50 dazu gab, wurde ein Kirchenbaufonds gegründet. Blicden hoffnungsvoll in die Zukunft. Tausen 6.

Michael Briel, Schr., 1007 Mary Str.

**Indianapolis:** H. Sellhorn, Prediger, Februar 1906. Der Same der göttlichen Wahrheit wurde auf Hoffnung ausgestreut. Durften den Rest unserer Kirchenschuld abbezahlen. Die verschiedenen Vereine beharren in ihrer gesegneten Tätigkeit. Haben durch den Heimgang unseres Bruders Habermann eine treue Stütze verloren. Möge der Herr sein Werk hier und allwärts lebendig machen! Tausen 3.

A. Müller, Schr., 607 Iowa Str.

### Kentucky.

**Louisville:** A. Janzen, Prediger, Oktober 1901. Danken dem Herrn für seine segensreichen Führungen. Eine schöne Anzahl wurde der Gemeinde hinzugefügt. Sonntagschule und Vereine stiften Segen. Der Herr wolle uns immer mehr mit seinem Geist befeelen und in seinem Dienst gebrauchen. Tausen 12.

A. J. Siegel, Schr., 1929 Logan Str.

### Michigan.

**Alpena:** Predigerlos. Gottes Gnade war mit uns. Br. Merkels Wirken unter uns brachte großen Segen. 14 Seelen fanden Frieden im Blute des Lammes. Danken dem Herrn für alle Segnungen und wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen. Betet für uns! Taufen 3.  
Paul Galle, Schr., Alpena, Mich.

**Beaver:** Mag A. Reinhardt, Prediger, November 1906. Wir preisen Gottes Gnade. Seit Br. Reinhardts Wirken unter uns haben sich die Versammlungen vergrößert. Durften auch zehn Personen durch die Taufe aufnehmen, andere warten auf die Taufe. Sind genötigt, eine neue Kirche zu bauen, wozu wir um die Hilfe unserer Schwesterkirchen bitten.

Ed. Kimmel, Schr., Auburn, Bay Co., R. 1., Box 60, Mich.

**Detroit, 1. Gem.:** J. S. Möhlmann, Prediger, Januar 1895. Der Herr baut Jerusalem, dessen sind wir fröhlich. Durch das reichlich verkündigte Wort wurde die Gemeinde erbaut und Sünder zu Jesu geführt. Versammlungsbesuch ist gut, dürfte aber noch besser sein. Vereine und Sonntagschule bestehen im Segen, und unsere Missionarin tat aufopfernde Arbeit für den Herrn. Auf unserer Station bei Lansing wird der göttliche Same von Br. A. Ludwig fleißig ausgestreut. Einige Seelen wurden gewonnen. Freuen uns, daß wir in finanzieller Hinsicht am Aufbau des Reiches Gottes beitragen durften. Wünschen allen Gemeinden Gottes reichen Segen. Taufen 20.  
Wm. F. Tiemann, Schr., 1070 Hancock Ave., E.

**Detroit, 2. Gem.:** G. Mengel, Prediger, August 1901. Der Herr war mit uns. Das von unserem Prediger regelmäßig verkündigte Wort erwies sich als eine Kraft Gottes an Sünderherzen. Die Sonntagschule arbeitet im Segen, und die Vereine bekunden Interesse am Reich Gottes. Taufen 12.

H. Eichler, Schr., 467 Humboldt Ave.

**Detroit, 3. Gem.:** F. G. Wolter, Prediger, Juli 1905. Wir danken dem Herrn für ein segensreiches Konferenzjahr. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Sonntagschule ist in gutem Zustande, und die Vereine helfen Gottes Reichs Sache fördern. Taufen 9.

C. Poß, Schr., 585 Mitchell Ave.

**Detroit, Ebenezer-Gem.:** Wm. Appel, Prediger, August 1903. Als ein Wunder stehen wir da und preisen die Güte unseres Gottes. Der mit der Hilfe des Herrn und der freudigen Mithilfe unserer Schwesterkirchen unternommene Kirchenbau geht seiner Vollendung entgegen. Gedenken, Mitte September die Einweihung zu halten. Bei der häufigen Abwesenheit unseres werten Predigers, der mit gutem Erfolg Evangelisten- und Kollektenarbeit getan, hat der Herr uns in Frieden erhalten. Sonntagschule macht Fortschritt, und alle Vereine sind mader an der Arbeit. Zwei junge Schwestern haben sich dem Heidenmissionsdienst geweiht, und ein junger Bruder gedenkt, im Herbst in unsere Schule einzutreten. Beten um einen alles durchdringenden Pfingstregen. Laden die Konferenz ein, nächstes Jahr bei uns zu tagen. Taufen 5.

John Koppin, Schr., 1008 Warren Ave. E.

**Gladwin:** Predigerlos. Sind von Herzen dankbar und rühmen Gottes Gnade. Wir stehen in Liebe und Eintracht verbunden und suchen des Herrn Werk zu bauen. Durften mit Hilfe des Herrn eine Kapelle bauen, welche bald zur Einweihung fertig sein wird. Gedenken, bald einen Prediger zu berufen.

Martin Schindler, Schr., Oberlin, Gladwin Co., Mich.

**Montague:** Predigerlos. Gottes Wort wurde eine Zeitlang von Br. S. Schröder und während des Sommers von Br. Otto Brunner von der Schule in Rochester reichlich unter uns verkündigt. Möge der ausgestreute Same aufgehen und Frucht tragen! Vereine und Sonntagschule bestehen zum Segen der Gemeinde. Empfehlen uns der Fürbitte.

Jakob E. Stobbe, Schr., Montague, R. F. D. 4, Box 13, Mich.

**St. Joseph:** C. L. Marquardt, Prediger, Januar 1904. Wir durften Gottes Treue und erhaltende Macht erfahren. Das Lebenswort wurde von unserem werten Prediger ununterbrochen zum Segen verkündigt. Durften eine schöne Anzahl durch die Taufe aufnehmen. Hingegen hatten wir auch die schmerzliche Pflicht des Zucht-



übens. Sonntagschule und Vereine sind tätig und opferwillig. Versammlungen dürften von Fremden besser besucht werden. Taufen 29.

W. Achterberg, Schr., 1108 Pearl Str.

### Ohio.

Canton: Wm. Argow, Prediger, April 1906. Ebenezer! Durften als Gedankstein unseres zehnjährigen Bestehens als Gemeinde eine neue Predigerwohnung errichten. Das von unserem lieben Prediger lauter und kräftig verkündigte Wort erweist sich als eine Gotteskraft zur Seligkeit. Vereine und Sonntagschule gereichen der Gemeinde zum Segen. Der Herr wolle uns und alle Gemeinden segnen und zum Segen setzen! Taufen 4.

J. C. Kiewall, Schr., 2003 E. 2. Str.

Cincinnati: F. B. Kruse, Prediger, 1906. Rühmen die Gnade unseres Gottes. Von großen Siegen können wir nicht berichten. Arbeiten vereint mit unserem Prediger im Hinblick zum Herrn unverdrossen weiter, wissend, daß unsere Arbeit im Herrn nicht vergeblich sein wird. Gedenken, im September d. J. unser 50jähriges Jubiläum zu feiern. Taufen 11. A. E. Clauber, Schr., 262 Conroy Str.

Cleveland, 1. Gem.: Danken dem Herrn für seine herrlichen Führungen. Tätiges Leben und Zunahme bekunden sich auf fast allen Gebieten. — Ohne Unterbrechung wurde von unserem Prediger, Br. Zirbes, Gottes Wort verkündigt. Durften 40 Personen aufnehmen in die Gemeinde. Auf unseren Missionsstationen wirkt seit Mai Br. J. N. Monschke. Schw. Emma Rose, unsere Missionarin, ist unermüdlich tätig für den Herrn, desgleichen Br. R. Pesut als Missionar unter den Slaven. Sonntagschule, sowie sämtliche Vereine sind eifrig bestrebt, für Gottes Reichsache zu wirken. Taufen 19.

Otto Hochelmeyer, Schr., 6308 Vonna Ave., N. E.

Cleveland, 2. Gem.: H. v. Berge, Prediger, April 1901. Heißen die Konferenz herzlich willkommen in unserer Mitte. Der Herr schenkte uns im verfloßenen Jahre eine herrliche Seelernte, durfte doch unser Prediger an 40 Personen den Taufbefehl vollziehen. Sonntagschule und Vereine sind am Zunehmen und entfalten ihre gewohnte Tätigkeit. Seit Oktober letzten Jahres wirkt Schw. Brinkmann als Missionarin im Segen unter uns. Das Werk der ungarischen Mission geht voran. Durch das so unerwartete Abscheiden Br. Albert Jeyers erlitt die Gemeinde einen besonderen Verlust. Bedauern, daß Br. von Berge, der 6 Jahre im Segen unter uns wirkte, uns am 1. September verlassen wird, um eine Lehrstelle an der Schule in Rochester zu übernehmen. Taufen 40.

Carl Linß, Schr., 8711 Meridian Ave., N. E.

Cleveland, Erin Ave.-Gem.: J. F. Olthoff, Prediger, Dezember 1906. Gottes Gnade war mit uns. Das von unserem lieben Prediger Dr. Olthoff reichlich verkündigte Wort brachte Frucht und viel Segen. Suchen mit einander Gottes Werk zu fördern. Die Versammlungen werden durchschnittlich gut besucht, und Sonntagschule, sowie Vereine sind wacker an der Arbeit. Mission an der 56. Straße ist versprechend. Taufen 8.

B. Hemme, Schr., 3055 W. 30. Str.

Dartmouth, 2. Gem.: Geo. J. Klippel, Prediger, August, 1896. Danken dem Herrn für die vielen Segnungen des verfloßenen Jahres. Unsere Gottsdienste werden gut besucht, und in allen Abteilungen wurde der göttliche Same der Wahrheit reichlich ausgestreut. „Helfende Hand“-Verein tut gute Arbeit und Jugendverein ist wieder rege. In finanzieller Hinsicht steht es gut, auch in Gaben für auswärtige Zwecke. Vereinigen uns mit allen Gemeinden in der Bitte um ein gründliches Gnadenwerk des Heiligen Geistes. Taufen 6.

Karl L. E. Brenert, 34 Corwin Str.

Toledo: Predigerlos. Geschwister Dieß verließen uns Anfang Juli, um in Colorado für Schw. Dieß, die sehr leidend war, ein gesünderes Klima zu finden. Doch kaum dort angekommen, rief der Herr sie heim. Wir sind nun wieder predigerlos, und unser ernstes Gebet ist: Herr, sende uns bald einen Unterhirten. Rühmen die erhaltende Gnade unseres Gottes.

A. S. Stoldt, Schr., 1233 Moore Str.



## IN MEMORIAM.

Beimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
<b>Illinois.</b>		
Baileyville.....	Fentje Kampen .....	81 Jahre.
" .....	Janna Ditters .....	58 "
Bloomington.....	Wilhelmine Casch .....	71 "
Chicago, 1. Gem....	Katharina Keller.....	72 "
" .....	Wilhelmine Decht .....	61 "
" .....	Henry Jäschke .....	58 "
" .....	Hermann Kreuz .....	20 "
" .....	Carl Wendland .....	80 "
" 2. Gem. ....	Friederike Seuberle .....	54 "
" .....	Gertrude van der Lippen .....	59 "
" 3. Gem. ....	Henriette Neudeck .....	47 "
" .....	Emma Warren .....	32 "
" .....	John Gigi .....	35 "
" Humboldt Parl ..	Heinrich Gehrlen .....	74 "
" .....	Ferdinand Schimanski .....	83 "
" .....	Friederike Klinker .....	93 "
" .....	Agnes Stibigki .....	16 "
" 1. Böhm. Gem....	A. Saul .....	54 "
" 2. " .....	B. Siegler .....	26 "
" .....	R. Duncet .....	29 "
" .....	Fr. Seiner .....	26 "
" .....	Mrs. Stedra .....	38 "
Daß Parl .....	Mathilde Ellis .....	27 "
Kankakee .....	Maria Seedorf .....	98 "
" .....	Christine Schilling .....	69 "
" .....	Friederike Ranz .....	78 "
" .....	Mamie Herz .....	29 "
" .....	John Jung .....	79 "
Minont .....	Anhede Hoblen .....	72 "
Trenton .....	Lina Heinete .....	24 "
" .....	Henry Ahrens .....	42 "
<b>Indiana.</b>		
Indianapolis.....	G. Habermann .....	48 "
<b>Kentucky.</b>		
Louisville .....	Louise Dorr .....	74 "

Heimgänge während des Jahres. (Fortsetzung.)

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
<b>Michigan.</b>		
Alpena .....	Mathilde Plitt .....	30 Jahre.
Detroit, 1. Gem. ....	George Bod. ....	23 "
" " .....	Friedrich J. Bod. ....	78 "
" " .....	Anna Ehrensberger .....	56 "
" " .....	Louise Heimers. ....	21 "
" " .....	Vincent Kräftt .....	68 "
" 2. Gem. ....	F. Vage. ....	65 "
" " .....	B. Kadte. ....	72 "
" " .....	Johanna Rath. ....	88 "
" Ebenezer-Gem. ....	Heinrich Krause. ....	41 "
" " .....	Dorothea Eggan. ....	53 "
Montague .....	George Sauer. ....	73 "
" " .....	Amalia Bach. ....	86 "
St. Joseph .....	Johanna Reich. ....	74 "
" " .....	Ferdinand Richter. ....	70 "
" " .....	Albertine Gersonde. ....	52 "
" " .....	Henriette Rahn. ....	69 "
" " .....	Caroline Filbrandt. ....	81 "
" " .....	Amalie Jakobson. ....	50 "
" " .....	Emma Dufched. ....	23 "
<b>Ohio.</b>		
Canton .....	Berona Haerberli. ....	79 "
" " .....	Thusnelda Argow. ....	27 "
" " .....	Margaretha Goerke. ....	23 "
" " .....	Johann Goergen. ....	74 "
Cincinnati .....	Hermine Meyer. ....	73 "
" " .....	Laura Belsch. ....	66 "
" " .....	Marg. Schmuder. ....	58 "
" " .....	Robert Daniel. ....	73 "
Cleveland, 1. Gem. ....	Karoline Piotrowski. ....	81 "
" 2. Gem. ....	Albert B. Feyer. ....	34 "
" " .....	Louise Pohl. ....	62 "
" Erin Ave. ....	Carl Holtmann. ....	93 "
Dayton .....	Theodor F. B. Schmidt. ....	49 "
" " .....	Jda Hamer. ....	23 "

### Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Achterberg, Wm., 1108 Pearl Str., St. Joseph, Mich.  
Appel, Wm., 1224 Bellevue Ave., Detroit, Mich.  
Argow, Wm. F., 706 Gibbs Str., Canton, O.  
Bickel, R. P., 3804 Payne Ave. N. E., Cleveland, O.  
Dippel, Chr., 70 Burling Str., Chicago, Ill.  
Fellmann, J., 1014 Spaulding Ave., Chicago, Ill.  
Feßer, Gottilob, 3804 Payne Ave., Cleveland, O.  
Freitag, A., 1327 Michigan Ave., St. Joseph, Mich.  
Friedrichsen, P. A., 394 107. Str., S. Chicago, Ill.  
Frischborn, C., M. D., West North Ave., Chicago, Ill.  
Graf, Benj., 2710 5. Ave., Chicago, Ill.  
Grafenid, G., 10812 Ave. G., E. S. Station, Chicago, Ill.  
Hämel, David, 812 Goodwin Str., Peoria, Ill.  
Hlad, B., 1220 Central Park Ave., Chicago, Ill.  
Janzen, A., Cor. Clay u. Broadway, Louisville, Ky.  
Kaaß, Julius, 188 Bourbonnais Str., Kansas, Ill.  
Kliptel, Geo. J., 85 Linden Ave., Danton, O.  
Kralicek, B., 508 Throop Str., Chicago, Ill.  
Kruze, F. P., 2352 Ohio Ave., Cincinnati, O.  
Lauter, 74 Willom Str., Chicago, Ill.  
Linder, A., 301 Edgar Str., Evansville, Ind.  
Ludwig, A., 421 Elmwood Ave., Detroit, Mich.  
Marquardt, C. L., 910 Broad Str., St. Joseph, Mich.  
Meier, J., 81 Alice Place, Chicago, Ill.  
Mengel, G., 268 Linden Str., Detroit, Mich.  
Merkel, J. H., 3008 Walnut Ave., Cleveland, O.  
Möhlmann, J. H., 415 Helen Ave., Detroit, Mich.  
Monschke, J. G., 1519 Starkweather Ave. S. W., Cleveland, O.  
Orthoff, J. F., 2973 W. 32. Str. S. W., Cleveland, O.  
Pistor, A., Cor. Harlem und Dixon Str., Oak Park, Ill.  
Popple, H., 810 E. 10. Str., Quincy, Ill.  
Schade, H. F., 929 Prospect Ave., Elgin, Ill.  
Schaible, G. C. Th., 300 N. Paulina Str., Chicago, Ill.  
Schent, Paul A., 919 Caroline Str., Pekin, Ill.  
Schroder, H., 407 Menominee Str., Oak Park, Ill.  
Schunke, Franz, 508 N. Roby Str., Chicago, Ill.  
Schwendener, H., 600 Main Str., St. Joseph, Mich.  
Sellhorn, Henry, 607 Iowa Str., Indianapolis, Ind.  
Strelec, C.,  
Tedenburg, C., 216 Monroe Ave., Evansville, Ind.  
Wegh, W., Wagner Ave., Cleveland, O.  
Wernick, H., 1835 N. Leavitt Str., Chicago, Ill.  
Wolter, F. G., 755 Milwaukee Ave., Detroit, Mich.  
Wirbes, W. J., 3496 E. 39. Str. S. E., Cleveland, O.





Ohio.															
Cincinnati	50 00	9 90	10 00	40 00	60 00	32 00	39 90	16 00	23 50	10 00	12 00	10 00	10 00	328 30	
Cleveland, 1. Gem.	313 00	113 80	10 00	.....	5 00	100 00	19 00	7 00	47 50	39 50	10 00	.....	10 00	664 80	
" 2. Gem.	111 75	97 25	.....	.....	5 00	78 40	1 00	15 13	1 50	42 18	7 90	2 00	5 00	444 06	
" Erin Ave.	41 00	31 74	.....	.....	.....	51 30	.....	.....	14 48	16 30	2 00	.....	.....	156 82	
Canton	34 00	.....	4 00	.....	.....	.....	.....	.....	8 00	11 35	.....	.....	.....	57 35	
Danion, 2. Gem.	279 89	154 82	15 00	46 14	.....	78 40	53 73	21 67	48 71	52 85	122 36	15 00	11 50	902 56	
Polcho	17 60	5 50	.....	.....	.....	1 00	.....	.....	3 20	.....	.....	.....	.....	28 30	
Glenland, Schwesternbund	.....	.....	.....	25 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	18 34	43 34	
Jugendbund Central-Conf.	4 00	4 00	10 00	1 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	22 00	
Jugendbund Chicago	15 00	.....	25 95	5 00	.....	10 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	55 95	
Bergräberne Gber	49 50	83 10	.....	.....	.....	18 00	28 50	.....	.....	10 00	.....	20 50	1 00	250 60	
	3226 58 394 83	1910 02 244 64	490 14	322 90	1046 28	561 25	396 03	443 57	607 40	687 84	366 27	233 15	701 09	11473 19	

### Zusammenstellung.

In Kasse am 31. August 1906.	\$ 244 23
Eingegangen von den Gemeinden.	11 473 19
<b>Einnahmen.</b>	<b>\$11 717 42</b>

### Ausgaben.

An den Allgemeinen Schachmeister.	\$11 574 47
An den Verein deutscher Baptisten in Chicago.	10 00
Schachmeister, Buch.	1 00
An den Missionssekretär.	10 00
An den Schachmeister, Unkosten und Vergütung.	40 00
Missionsreise nach Madaba.	5 00
Reisenausgaben des Missionskomitees.	21 85
An J. G. Drämel, 2. Schreiber.	5 00
In Kasse am 30. August 1907.	50 00
<b>Ausgaben.</b>	<b>\$11 717 42</b>

### Konferenzverhandlungen.

Eingegangen von den Gemeinden.	\$ 43 85
An den Publikationsverein.	43 85
<b>Ausgaben.</b>	<b>\$ 43 85</b>

J. G. Wöhlmann, Schachmeister.

Durchgesehen und richtig befunden am 2. September 1907.

J. W. Grotzer.  
G. F. Grotz.

[illegible]







[illegible]

# Finanzbericht der

Namen der Gemeinden.	Für Lokal-Zwecke.						Kirchenbau für an- dere Gemeinden.	Einkünfte Mission.	Einkünfte Frauen-Mission.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eig.)	Konferenz- Verhandlungen.	Armenpflege.	Beschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.			
Illinois.									
Bailleville.....	\$ 700 00	\$.....	\$ 3 10	\$ 5 00	\$ 919 02	\$1627 02	\$ 181 00	\$ 156 90	\$12 00
Bloomington.....	361 21	.....	1 50	.....	.....	362 71	.....	13 50	.....
Chicago, 1. Gem.....	6370 70	.....	10 00	211 58	600 00	7192 28	67 03	365 33	70 00
" 2. ".....	2596 25	265 95	2 00	24 88	464 60	3353 68	4 00	89 50	82 00
" 3. ".....	1032 00	.....	.....	15 00	5 00	1052 00	.....	30 61	.....
" Humboldt Park.....	1620 06	.....	5 00	61 54	15 00	1701 60	120 00	36 37	65 00
" 5. Ave.....	877 40	.....	.....	19 50	.....	896 90	5 00	2 00	.....
" Süd.....	1011 00	38 00	.....	.....	200 00	1249 00	2 00	.....	10 00
" 1. böhm. Gem.....	1150 00	1100 00	.....	20 00	250 00	2521 00	10 00	40 00	30 00
" 2. ".....	858 00	1450 00	2 00	.....	.....	2260 00	13 00	10 00	1 00
Ort Park.....	2404 57	2100 00	.....	245 00	261 05	5010 62	37 40	121 00	5 00
Elgin.....	616 11	.....	.....	5 00	294 39	915 50	6 11	25 00	2 00
Follet*.....	.....	.....	.....	.....	.....	213 87	.....	.....	.....
Greensparken.....	107 87	.....	1 00	.....	105 00	.....	.....	.....	.....
Kantakee.....	1245 81	.....	5 00	21 00	30 00	1297 81	119 75	280 27	15 00
Minont*.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Perin.....	1281 00	.....	.....	19 08	7 00	1307 08	.....	22 50	.....
Peoria.....	1345 85	376 25	1 50	35 00	198 65	1956 88	9 00	89 00	5 00
Quincy.....	564 98	.....	3 00	.....	115 25	683 23	84 75	66 00	.....
Springfield.....	672 35	.....	1 00	.....	10 00	683 35	5 00	27 10	.....
Trenton.....	779 51	250 00	.....	.....	49 30	1078 81	.....	30 10	3 00
Vera.....	473 16	.....	.....	.....	15 00	488 16	9 00	.....	5 00
Total.....	26067 83	5580 20	35 00	682 58	3529 26	35830 50	673 04	1415 18	306 00
Indiana.									
Evansville.....	489 98	53 00	.....	5 00	59 75	607 73	34 00	41 00	26 00
Indianapolis.....	623 80	170 00	1 80	5 00	127 41	928 01	.....	13 30	5 00
Total.....	1113 78	223 00	1 80	10 00	187 16	1535 74	34 00	54 30	31 00
Kentucky.									
Boulsville.....	679 41	134 08	1 5	10 00	5 00	830 94	72 00	22 85	.....
Michigan.									
Alpena.....	104 75	.....	.....	.....	25 10	129 85	10 00	15 25	.....
Beaver*.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Detroit, 1. Gem.....	2386 68	1067 04	10 00	96 50	.....	3550 22	188 00	375 00	87 78
" 2. ".....	1096 20	134 00	.....	1 80	294 17	1526 17	8 00	18 00	5 00
" 3. ".....	820 16	28 95	1 85	.....	.....	850 96	22 00	75 70	.....
" Ebenezer-Gem.....	1666 19	2090 45	5 0.	16 00	95 00	3872 64	28 05	.....	13 75
Gladwin.....	40 00	900 00	.....	.....	29 74	969 74	2 00	41 52	.....
Montague.....	378 72	.....	.....	.....	.....	378 72	5 00	24 57	.....
St. Joseph.....	2141 11	668 00	.....	20 00	369 48	3198 59	42 75	199 00	80 00
Total.....	8633 81	4878 44	16 85	134 30	813 49	14476 89	306 80	749 04	186 53
Ohio.									
Canton.....	475 00	.....	1 00	23 00	1130 00	1629 00	11 65	34 00	.....
Cincinnati.....	1594 69	467 50	3 00	44 0	90 31	2190 50	95 00	63 00	.....
Cleveland, 1. Gem.....	2273 60	.....	.....	.....	254 42	2548 02	129 00	190 10	.....
" 2. ".....	1919 52	1193 82	5 00	.....	10 70	3129 04	85 00	88 30	15 09
" Ung. Mission.....	340 25	479 35	.....	35 00	.....	864 58	.....	38 50	35 30
" Erin Ave.....	1586 27	75 85	.....	10 00	86 80	1758 92	8 00	290 83	11 50
Dayton, 2. Gem.....	1943 71	450 00	10 00	41 44	79 0	2524 15	91 85	.....	.....
Toledo.....	226 98	7 13	1 00	.....	66 94	302 05	.....	22 75	.....
Total.....	10360 02	2673 68	20 00	173 44	1718 17	14955 26	420 50	727 88	247 39
Zusammen.....	46854 85	13489 30	75 15	1010 32	6253 08	67649 33	1504 34	2968 75	769 92

\* Kein Bericht.

Central-Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige u. Gelben-Mission.	Auswärtige Brauen-Mission.	Breider- Ausbildung.	Zeichenverbreitung u. Kolportierung.	Waisenhaus.	Altenheim.	Armenpflege und Kostelände.	Sofenmission.	Kapellenbaufonds.	Alterschwache Breider.	In englische Kassen geflohen.	Vertriebene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke.
\$ 62 50	\$.....	\$ 10 00	\$19 00	5 00	\$12 00	\$62 50	\$ 5 00	\$ 8 08	\$ 7 00	\$43 40	\$ 2 00	\$ 586 35	\$2213 30
4 60			3 50	4 00	8 00			6 00				89 60	402 51
271 94	35 00	83 80	23 80	15 00	100 00	186 88		56 31	25 38	45 61	395 47	1741 55	8933 83
86 61		30 00	36 85	32 00	37 00	12 50		20 30	17 00	61 00	42 00	550 76	3904 44
10 00		9 00	15 00					15 00		6 00	3 00	58 61	1140 61
48 56	10 00	21 00	49 45	10 00		61 54	5 00	25 00	16 31	41 07	43 56	538 86	2240 46
						2 00						9 00	908 90
93 25	5 00	25 00	9 00	10 00		100 00		12 00		37 00	112 00	415 25	1664 25
40 00	10 00	30 00				20 00			8 00		30 00	218 04	2738 00
10 00			51 00			14 00						99 00	2359 00
213 80	5 00	62 50	23 00	25 00	91 50	11 15	1 00		50 00	24 00	13 23	683 58	5694 20
2 00		26 08	4 85	12 44	2 00			5 16	5 00		1 00	91 64	1007 17
7 00					6 00			5 00			7 00	35 00	248 87
230 13	30 00	119 56	27 50	56 11	141 00	30 50		40 23	33 77	24 75	16 60	1165 17	2462 98
34 50		13 00	6 00					6 50			4 00	86 50	1393 58
47 63	5 00	55 90	25 65	28 77	52 90	20 00	5 00	14 51	11 00	7 58		376 04	2332 92
25 53		5 00	17 80	10 00	33 25			13 50				255 83	939 06
37 05		12 10			22 00			5 00		30 60	35 00	173 83	857 20
63 43		23 85		16 85	28 95	36 37	2 00		12 15		7 00	223 70	1302 51
10 02			6 62	7 81		10 55		9 40			44 24	102 64	590 80
1293 55	100 00	525 89	307 02	232 98	534 60	567 99	18 00	241 99	185 61	320 01	956 10	7480 96	43381 46
2 00		16 65	5 35	12 43		16 00		9 36				156 7	764 52
30 15		14 15	11 60	21 23				15 50		21 07	3 00	135 0	1063 01
32 15		30 80	16 95	33 86		16 00		18 86		21 07	3 00	291 79	1827 53
17 05		7 60	5 00	30 00		2 00		8 55		29 50		183 56	1015 49
12 06		8 25									15 00	60 56	190 41
229 15	38 65	105 35	23 00	39 70	16 41	34 03		33 10	18 41	141 30	3 00	1332 87	4888 09
52 91			19 65	36 82	12 41			10 75		24 50	12 00	200 04	1726 21
73 05	1 20	22 05	12 65	13 25	5 00	35 50		5 00	11 50	29 00		3 04 90	1151 86
156 55	5 00		24 35	52 00		18 00		28 00		0 00		326 70	4199 34
16 74			6 65					10 06				76 77	1046 51
25 00		1 00	5 40	9 35	14 00			5 44	7 50			97 26	475 98
69 12	60 00			13 07	82 00	88 96		41 22	18 00			694 12	3892 71
694 58	104 85	156 30	108 87	138 78	117 41	176 48		133 57	55 41	195 80	30 00	3093 22	17570 11
			8 00					11 35			5 00	74 00	1703 00
4 00	30 00	55 50	23 50	29 90	10 00	4 35		10 00	16 00	1 00	39 75	429 90	2629 40
41 00		110 00	47 50	31 37	4 75			36 25	7 50	5 00	5 00	725 52	3273 54
159 00	10 00	78 40	21 07	1 00	8 25	21 29		42 18	10 13	99 95	50 89	628 80	3757 84
97 25												35 30	899 58
	29 65	51 30	14 48	20 33	4 00			15 00	5 00	62 00	7 05	487 56	2246 48
46 75		78 40	48 71	52 73	15 00			52 85	21 67		2 00	891 50	3415 65
225 96								3 08		5 75		31 58	333 63
564 96	69 65	373 60	163 26	135 33	42 00	25 64		170 71	60 30	173 70	109 69	3304 16	18259 42
2542 29	274 50	1094 19	601 10	650 69	694 01	788 11	18 00	573 68	301 32	740 08	1098 79	14353 68	82003 01

Unterfchreiber der Blätter.					Unterfchreibung erhalten für				Namen der Gemeinden.		Verfammlungsorte.		Eigenthum der Gemeinden.			
Enbvote.	Edemann.	Abgweilicr.	Jugend-Verord.	Verf.-Blätter.	Unfere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutfch. Gew.	Von Kapellenbau- fonde.	Von der Wiflion.	Von engl. Gemeinden.	Ramen der Gemeinden.	Verfammlungsorte.	Rircheneigenthum.	Gchuld auf demfelben.	Abert der Veredligtevorhohnung.	Gchuld auf derfelben.
60	10	25	25	100	25	\$	\$	\$	\$	\$	Illinois.		\$	\$	\$	\$
4	25	25	15	35	15						Baileville		1 500	14 600	1 000	1 000
120	300	1500	500	500	160						Wilmington		43 000	3 900	3 000	3 000
71	100	650	83	100	125	425 00					Chicago, 2. " "		18 000	3 500	3 000	3 000
12	75	150	9	50	50	425 00					3. " "		11 000	2 000	1 500	1 500
27	75	150	9	150	50						" Humboldt-Park		11 000	2 000	1 500	1 500
16	100	100	10	10	65						" 2. Ave		8 000	5 300	1 600	1 600
16	85	100	10	65							" 2. Ave		1 000	5 500	1 600	1 600
61	150	100	25	175	75						" 1. bühn. Gem		17 500	5 500	2 500	2 500
6	10	100	4	25	25						" 2. "		18 000	2 400	3 000	3 000
47	30	30	2	75	35	450 00					Daf Park		5 000	3 000	2 500	2 500
3	75	100	20	75	35						Uglin		1 200	1 000	1 000	1 000
43	30	30	2	75	35						Greengarden.		6 000	4 000	4 000	4 000
22	100	100	16	15	25						Kantafce		1 500	1 500	1 500	1 500
60	100	100	16	15	25						Wilmington		4 000	4 500	1 500	1 500
20	50	25	4	50	25						223 Caroline Str.		13 000	4 500	1 000	1 000
15	30	30	3	30	25						Eda 4. u. Richter Str		3 000	1 000	1 000	1 000
20	25	50	11	20	25						Washington u. 10. Str.		4 500	500	500	500
15	20	20	20	50	50	200 00					Eda Ebmaras u. 1. Str.		4 500	1 050	1 050	1 050
15	20	20	20	50	50						Trenton, Ill.		4 500	1 400	1 400	1 400
205	1225	3155	252	1450	680	500 00					Bera, Ill.		177 56	37 700	34 350	7 000
						1500 00					Total					





# Historische Tabelle der Central-Konferenz der deutschen Baptisten.

Jahr	Ort	Vorsitz.	Schreiber.	Eröffnungs- prediger.	Zeit.	Missionsprediger.	Zeit.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Blieb ertrabl.	Kauten.	Religierten.	Schüler.	Bekehr.
1 1881	Cincinnati, O.	C. Sabelhubn	Obhgart u. Wirtel	C. Sabelhubn	Rom. 3, 11					19 1004	24				
2 1882	Cumaco, N.	C. Sabelhubn	"	G. Sabelhubn	Matth. 3, 13, 14					19 1154	20				
3 1883	Winnport, N.	C. Sabelhubn	"	Albert	Matth. 6, 10					20 1283	18				
4 1884	Indianapolis, Ind.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	Matth. 12, 32					22 1415	19				
5 1885	Cleveland, O. 2. Gem.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 5, 14					31 2477	240 32 3341				404
6 1886	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					29 2414	179 29 3857				418
7 1887	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					32 2805	223 38 35 2				472
8 1888	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					34 2967	308 30 3324				485
9 1889	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					33 3175	340 47 3240				571
10 1890	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					34 3416	184 30 4046				547
11 1891	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					34 3448	207 44 3986				536
12 1892	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					35 3203	199 46 4119				512
13 1893	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					35 3261	238 39 4491				595
14 1894	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					38 4386	472 51 4788				622
15 1895	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					39 4380	213 37 5014				770
16 1896	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					41 4319	239 38 5255				712
17 1897	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					39 4534	308 37 4504				640
18 1898	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					41 4591	241 41 4887				67
19 1899	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					42 4440	187 59 4703				60
20 1900	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					41 4534	189 76 4643				656
21 1901	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					42 4715	336 58 1741				642
22 1902	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					45 4975	269 66 5184				699
23 1903	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					44 5181	284 70 4998				708
24 1904	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					44 5244	230 59 5249				687
25 1905	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					43 5595	294 66 4857				605
26 1906	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					42 5735	259 55 5476				716
27 1907	Peoria, Ill.	C. Sabelhubn	"	W. Sabelhubn	2 Kor. 8, 23					42 5849	406 62 5366				702

## K o n s t i t u t i o n .

### Artikel 1. N a m e .

Die Central-Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden.

### Artikel 2. Z w e c k .

1. Nähere Bekanntschaft und engere Gemeinschaft unter einander zu pflegen.
2. Der Gemeinde am jeweiligen Konferenzort zum Segen zu werden.
3. Auf unseren jährlichen Zusammentritten wichtige Fragen auf religiösem, theologischem und sozialem Gebiete mit einander zu besprechen und alle nötigen Geschäfte zu besorgen.
4. Als Zweigverein des Allgemeinen Missions-Vereins das Werk der Einheimischen Mission in unserer Konferenz zu treiben und die Brüder zur Anstellung und auch den Betrag des nötigen Geldes zu empfehlen.
5. An den anderen Zweigen der Mission uns zu beteiligen, als: Auswärtige Mission, Bibelverbreitung, Erziehungssache, Publikationsache u. s. w.
6. Die Interessen unserer Vereine zu unterstützen, als: Sonntagschulen, Schwefternvereine, Traktatvereine, Jugendvereine u. s. w.

### Artikel 3. M i t g l i e d s c h a f t .

1. Jede in Ordnung und Lehre mit uns übereinstimmende Gemeinde, in den Staaten Michigan, Illinois, Indiana, Ohio und Kentucky wohnhaft, kann in einer der regelmäßigen, jährlichen Sitzungen durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden.
2. Angeschlossene Gemeinden sind zur Vertretung durch ihren Prediger nebst zwei Delegaten berechtigt. Ist eine Gemeinde über 200 Glieder stark, mag sie für jedes weitere Hundert einen weiteren Delegaten wählen.
3. Gemeinden der Konferenz sind ersucht, die Empfehlungen der Konferenz in einer dazu anberaumten oder regelmäßigen Versammlung zur Besprechung und womöglich zur Annahme und Ausführung zu bringen.
4. Auf erwiesene Anklagen gegen eine Gemeinde wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen kann solcher Gemeinde durch Stimmenmehrheit die Hand der Gemeinschaft entzogen werden.
5. Der Editor des „Sendboten“ und der Geschäftsführer des Verlagshauses sind kraft ihres Amtes stimmberechtigte Delegaten.

### Artikel 4. D a s M i s s i o n s k o m i t e e d e r K o n f e r e n z .

1. Es besteht aus fünf Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden, doch so, daß die Dienstzeit von nicht mehr als zwei Gliedern in demselben Jahr ausläuft. Etwasige Lüden durch Ziehen aus den Grenzen der Konferenz u. s. w. während des Jahres soll das Komitee bis zur nächsten Jahressitzung selbst füllen.
2. Es versammelt sich jährlich zweimal, einmal bei Tagung der Konferenz, das andere Mal vor Tagung des Allgemeinen Missionskomitees. Für letztere Zusammenkunft sollen die Reisekosten vom Schatzmeister erstattet werden.
3. Aus den Gliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz jährlich durch Stimmzettel einen Missionssekretär, einen Schatzmeister, je nach der Gliederzahl der